

## INFORMATIONEN – POSTILLE

Karl-May-Geburtsstadt Hohenstein-Ernstthal



Liebe Karl-May-Freunde

Das neue Depot am Karl-May-Haus steht noch nicht, da erreichen die ersten »Vorlässe« unser Museum. Es ist nicht selten, dass Archivalien schon bei Lebzeiten seriösen Institutionen zur Verfügung gestellt werden, um einem möglichen Verlust vorzubeugen. Kürzlich übergab der Münchner Herbert Wieser (siehe Abb. 1969 im Bamberger Karl-May-Museum) dem Karl-May-Haus aus seinem riesigen Dia-Bestand alle May-relevanten Objekte (über 3800 Bilddokumente), die einzigartige Aufnahmen zur May-Vita, zu May-Stätten und zur May-Wirkungsgeschichte inkl. der Kongresse der Karl-May-Gesellschaft 1971-89 beinhalten. Der Bestand wurde im Vorfeld begutachtet und geprüft, vom Vorlasser selbst geordnet und übergeben. Nach der anstehenden Digitalisierung stehen die Objekte für die Forschung zur Verfügung. Dem Schenker sei auch auf diesem Wege herzlich gedankt.



Ein lustiges Pfadfinderspiel der BZ aus dem Jahr 1970 wurde für die Sonderausstellung »Den Schalk im Nacken – Heiteres um Karl May« modifiziert und als Preisrätsel genutzt. Anhand lustiger Zeichnungen mussten die Titel der betreffenden Karl-May-Bücher erraten werden. Die ersten drei Preise gewannen: Tamara Szymazuk (Frankenberg), John Sielaff (Hohenstein-Ernstthal), Thomas Pramann (Freiberg). Sie erkannten u. a., dass es sich bei folgender Karikatur (siehe Abb.) um den Titel »Der Schatz im Silbersee« handelte ...



In der Karl-May-Begegnungsstätte wurde im Rahmen eines »Pädagogischen Stammtisches« der Lernförderschule »Am Sachsenring« (siehe Abb.) darüber diskutiert, wie das Thema Karl May für den »Fächerverbindenden Unterricht« nutzbar gemacht werden kann. Über die Projekte bzw. Ergebnisse sind wir selbst gespannt, zumal sich diesbezügliche Anfragen mehren ...



Erstmalig hieß es im April »FFP im KMH« (Freiwilliger Frühjahrsputz im Karl-May-Haus für lecker Essen und Trinken). Zahlreiche Freunde des Karl-May-Hauses (Abb. Kerstin Kreul versieht eine Gästebank mit Karl-May-Grün) folgten dem Aufruf, um das Museum und sein Außengelände für die Sommersaison vorzubereiten.

Eine Liste anstehender Arbeiten wie Tipiaufbau, Anstricharbeiten, Beseiti-

gung von Unkraut und Geäst u. a. m. wurde abgearbeitet, bevor in gemütlicher Runde über anstehende Projekte im, um und für das Museum gesprochen wurden.



Mit den besten Grüßen und Wünschen aus der Karl-May-Geburtsstadt

Ihr

André Neubert

## Veranstaltungshinweis

Samstag 26.05.2018

**Batzendorfer Gartenfest**

(siehe Festprogramm)

Veranstalter: »Silberbüchse-Förderverein des Karl-May-Hauses e. V.«

Ort: Karl-May-Begegnungsstätte

Dienstag 05.06.2018 18.00 Uhr

Vortrag: Prof. Wilhelm Brauneder (Wien)

**»Im Land des roten Adlers. Karl May und Österreich: Allgemeines und Spezielles«**

Ort: Karl-May-Begegnungsstätte

Dienstag 11.09.2018 18.00 Uhr

Vortrag: Werner Geilsdörfer (Stuttgart)

**»Die Mormonen – Fiktion bei Karl May und die Realität«**

Ort: Karl-May-Begegnungsstätte

Änderungen vorbehalten.



Kontakt:  
KMH / IG Karl-May-Haus e.V.  
(VR 50207)  
Karl-May-Straße 54  
09337 Hohenstein-Ernstthal

Geschäfts- und Spendenkonto der IG:

SPK Chemnitz  
IBAN: DE02870500003602001392  
BIC: CHEKDE81XXX